

#### liebe leserinnen und leser,

lassen Sie uns Geburtstag feiern. schorsch ist nun vier Ausgaben und ein Jahr alt. In diesem Jahr hat sich nicht nur schorsch gewandelt -vergleichen Sie einmal Ausgabe 1 mit dieser Ausgabeauch die Gemeinde hat sich gewandelt und viele Dinge auf den Weg gebracht. schorsch hat in vier Ausgaben darüber berichtet und wird auch in dieser und in weiteren Ausgaben über Veränderungen und Projekte informieren.

Dank sagen möchten wir den vielen Werbe-Sponsoren, die uns mit Ihrer Werbung helfen, schorsch in dieser Qualität und in diesem Umfang zu produzieren und den Dank mit der Bitte verbinden, uns auch zukünftig mit Anzeigen zu unterstützen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, möchten

wir bitten, unsere Werbepartner bei Ihren Kaufentscheidungen zu bedenken.

Lesen Sie in diesem schorsch das Feedback eines Ehepaares zum Ferien - Biergarten Sölde, das exemplarisch für viele Veranstaltungen in den Bezirken steht. Folgen Sie dem Aufruf in diesem Feedback, wagen Sie nicht nur einen Blick sondern auch einen Schritt über die Bezirksgrenzen und erleben Sie die Vielfältigkeit dieser Gemeinde.

Eine gute Zeit, ein stressfreies und gesegnets Weihnachtsfest und nur Gutes im Jahr 2010 wünschen Ihnen im Namen der schorsch - Redaktion

Uli Wemhöhner und Ulli Böttcher

#### Spendenkonto

Sparkasse Dortmund,
BLZ 440 501 99, Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

#### **Impressum**

4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

#### Herausgeber

Presbyterium (Bevollmächtigte) der Gemeinde. Auflage: 8.300.

#### Druck

Druckerei Uwe Nolte, Iselohn, auf umweltfreundlichem Papier.

#### Redaktion

D. Biederbeck, U. Böttcher, K. Knorrek, U. Wemhöhner

#### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 10.01.2010

#### Kontakt

schorsch@georgsgemeinde.de

#### Anzeigenpreise für 4 Ausgaben

Format 1: 200 € (bis 70 cm²)

Format 2: 375 € (bis 140 cm²)

Format 3: 500 € (bis 210 cm²)

Format 4: 700 € (bis 280 cm²)

Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

Umschlagseite: Winter



# WARTEN ANDACHT VON PFR. KLAUS KNORREK

"Ich glaube, dass die Welt sich noch mal ändern wird und dann Gut über Böse siegt, dass irgendjemand uns auf unseren Wegen lenkt und unser Schicksal in die Hände nimmt...

Ja, ich glaube an die Ewigkeit und dass jeder jedem mal vergibt. ...

Das wird die Zeit, in der das Wünschen wieder hilft."

Punk - Rockband Die Toten Hosen

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, beginnt gerade das neue Kirchenjahr. Geht es an den Novembersonntagen um Tod, Auferstehung und die baldige Wiederkunft Christi, so geht es im Advent um die Ankunft Jesu. In beiden Fällen wird uns das Warten nahe gelegt. Kein langweiliges Warten auf Godot, sondern ein aktives Warten und Bereitsein.

"Haltet euch bereit; denn der Tag des Herrn kommt wie der Dieb in der Nacht" heißt es warnend im Blick auf das Jüngste Gericht. "Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht", heißt es ermutigend über den Advent. "Freut euch; denn der Herr ist nahe!" sagt Paulus fröhlich im Blick auf beides.

Oft genug habe ich persönlich die Erfahrung gemacht, dass Warten sich lohnt und dass man in vielen Dingen Geduld mitbringen muss, wenn es gelingen soll. Nach zwanzig Jahren hatte unser Kaktus neulich zum ersten Mal eine Blüte. Irgendwann findet man das einzige fehlende Stück in der Sammlung. Irgendwann schafft man das, was man zigmal versucht hat. Irgendwann fällt die Mauer. Und irgendwann wird sogar ein Schwarzer amerikanischer Präsident.

Die Rockband "Die Toten Hosen" vermitteln in ihrem Lied "Wünsch dir was" diese Botschaft der Hoffnung und der Geduld: "Ich glaube, dass die Welt sich noch mal ändern wird/ und dann Gut über Böse siegt,/ dass irgendjemand uns auf unseren Wegen lenkt/ und unser Schicksal in die Hände nimmt... Ja, ich glaube an die Ewigkeit/ und dass jeder jedem mal vergibt. ... Das wird die Zeit./

in der das Wünschen wieder hilft."

Ich weiß, Geduld fällt schwer, und Enttäuschungen sind nicht ausgeschlossen. Aber sich einzuigeln in der eigenen Geschäftigkeit und mit Nervosität das Gewollte zu erzwingen, hilft selten weiter. "Den Seinen gibt 's der Herr im Schlaf", beruhigen uns zwar die Psalmen, aber dennoch ist es ein waches Warten und eine brennende Geduld, die uns nahe gelegt werden. Der Theologe Hans Urs von Balthasar sagt es so: "Lebendiges Leben ist, das Unerwartete zuzulassen, sich dem Moment zur Verfügung zu halten, bereit zu sein für das, was mit einem geschehen will."

Diese Lebendigkeit und Geduld wünsche ich uns allen im Advent.

Hanne Glas

# ERNTEDANK INTERNATIONAL

Kindergarten Mark feierte Gottesdienst und verabschiedete Dr. Ingeborg Conrad

Chinesen, Afrikaner, Indianer und Mexikaner zeigten den "Aplerbeckern", dass Erntedank nicht nur in der "Mark" gefeiert wird, sondern überall und auf der ganzen Welt, wo Menschen ernten Dankfeste stattfinden.

Landestypische Getreidearten wurden mitgebracht und in Form von Gebäck nach dem Gottesdienst verteilt. Dazu gab es gute deutsche Kartoffelsuppe, von Pfarrerin Nicole Plath zubereitet und gekocht. Nach dem Gottesdienst bot Beate Rensinghoff im Gemeindesaal für die Kinder das Basteln von Windmühlen an. Ein besonderer Dank geht noch einmal an Dr. Ingeborg Konrad, die sich als langjährige Presbyterin u.a. für die Belange des Kindergartens engagiert eingesetzt hat.

Frau Dr. Konrad wurde im Gottesdienst verabschiedet, und Dorothe Friedrichs als ihre Nachfolgerin begrüßt.











# DIE ZWILLINGE JAKOB UND ESAU

Ökumenische Bibelwoche 2010 in Sölde und Sölderholz vom 21.-28. Februar 2010

akob lebt zusammen mit seiner Mutter Rebekka, seinem Vater Isaak und seinem Zwillingsbruder Esau im Land Kanaan. Wie auch seine Familie lebt er den Glauben, den ihn sein Großvater Abraham vermittelt hat, dass ein Volk, welches der Stamm gründen soll, Kanaan eines Tages besitzen werde.

Eines Tages kommt Esau erschöpft nach Hause. Er hat lange Zeit gejagt, um Nahrung für den Stamm zu bekommen. Als er beobachtet, wie Jakob ein Linseneintopf zubereitet, bittet er, auch davon essen zu dürfen. Doch da das Essen für Elon, den kranken Jungen des Stammesmitglieds Gaham bestimmt ist, verwehrt Jakob ihm das Essen. Er sagt es ihm erst zu, nachdem Esau sein Erstgeburtsrecht an Jakob abtritt ...

Grundlagen sind die spannenden Erzählungen vom Erzvater lakob.

Im 1. Buch Mose, Kapitel 25-33 wird die Geschichte der Zwillinge Jakob und Esau erzählt.

Die einzelnen Abschnitte dieser Geschichte werden während der Bibelwoche gelesen. Sonntag, 21. Februar Gottesdienst zu Gen 25 in Sölde/Sölderholz

Montag, 22. Februar 19 - 21 Uhr Ev. Gemeindehaus Sölde Vortrag und Diskussion: Die Jakobsgeschichte

Mittwoch, 24. Febr., 19-21 Uhr, Ev. Gemeindehaus Sölderholz

Freitag, 26. Febr., 19-21 Uhr, Kath. Gemeindehaus Sölde Jakob begegnet Esau (Gen 32)

Sonntag, 28. Febr., 15-17 Uhr, Adventgemeinde Jakobs Versöhnung mit Esau (Gen 33), gemeinsamer Abschluss der ÖkBiWo mit Kaffeetrinken

#### Dietrich Biederbeck

# **REFORMATIONSTAG 2009**

Ein Tag im Zeichen Martin Luthers im Gemeindezentrum Sölde

"Am 31. Okt. kann ich nicht. Das ist ein Samstag und da ist Halloween. Da muss ich unbedingt auf eine Fete gehen."

Das Entsetzen der Konfirmandinnen und Konfirmanden war groß. Gerade erfuhren sie, dass sie beim nächsten KU-Block eine Ausstellung zur Reformationszeit vorbereiten sollten.

Ich erinnerte Sie an den Lutherfilm. den wir vor einem Jahr zusammen gesehen haben. An die Unterrichtsstunden, in denen wir über Luther, die Bibel und die Reformationszeit gesprochen haben. Und bot ihnen verschiedenen Themen an, die wir zur Ausstellung vorstellen könnten. Das Votum der Konfis war eindeutig! Sie wollten herausfinden, warum es so viele christliche Kirchen gibt: evangelisch, katholisch, orthodox ("Sind das auch Christen?"), Heilsarmee ("Ich dachte immer, die heißen: Heilsarme – also, dass sie arm sind und dass das heile

werden soll. Kämpfen die denn auch wie eine richtige Armee?")...

Und so bereiteten wir für die Ausstellung ein Plakat vor, auf dem die verschiedenen Kirchenspaltungen sichtbar wurden. Wie ein Stammbaum sah es hinterher aus mit vielen Verästelungen, den vielen christlichen Gruppen und Kirchen, die aus der ursprünglichen römischen Staatskirche hervorgegangen sind.

Auch die anderen Konfirmandengruppen haben Plakate zur Reformationszeit vorbereitet: Leben und Werk der Refomatoren Martin Luther und Johannes Calvin; Vorher-Nachher: Was die Reformation an Veränderungen gebracht hat: das reformatorische Gottesbild und viele Themen mehr. Begonnen hatte der Tag mit den Kleinsten der Gemeinde. In der Sölder KiKiSa-Kinderkirche am Samstag haben sie Martin Luther kennengelernt. die Lutherrose in der Sölder Kirche gesucht und schließlich in Form eines Mandalas selbst gemalt. Am Nachmit-



tag ging es weiter mit einem Familiengottesdienst in der Mark.

Zum Festgottesdienst sind über 200 Gemeindeglieder in die Sölder Kirche gekommen. Der Aplerbecker Posaunenchor spielte zusammen mit dem Organisten Norbert Staschik einen Teil aus der mendelssohnschen Reformationssymphonie. Der ök. Kirchenchor und aCHORd sangen den Psalm 100, die Gemeinde sprach Texte, die für Luther eine wichtige Bedeutung hatten. Die Gottesdienstteilnehmenden kamen aus allen fünf Bezirken der Gemeinde. Damit ist für viele aufgegangen, was sich das Presbyterium für diesen Tag gewünscht hat: ein begeisternder Festgottesdienst, der bezirksübergreifend vorbereitet und gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zu Lauchcreme- und Biersuppe gab es Deftiges auf die Hand: Schinken- und Schmalzbrot. Und zum Abschluss des Abends die Ausstellung der Konfirmandengruppen mit Musik aus der Reformationszeit - gespielt vom Bläserkreis Dortmund.





# PINK PANTHER IN DER GEORGSKRICHE

Kinderbibelwoche 2009 in der Arche - ein voller Erfolg

Jeden Morgen tauchte er bei der Titelmusik von "Pink Panther" in der Georgskirche auf und löcherte die Kinder mit seinen Fragen. Detektiv Pfeife war auf der Suche nach Spuren von Jesus, und dank der Teilnehmer der Kinderbibelwoche fand er auch reichlich.

Zur ersten Kinderbibelwoche in Aplerbeck trafen sich in den Herbstferien 14 Kinder und vier Betreuer, sangen, malten, bastelten und frühstückten. Kreuze entstanden ebenso wie Würfel und ein Dorf aus der Zeit Jesu. Im Familiengottesdienst in der Georgskirche fand die Woche ihren Abschluss,

und dort konnte Herr Pfeife den Erfolg seiner Suche vermelden; denn so wie er lernten die Kinder Jesus von vielen Seiten her kennen, z.B. auch anhand seines "Lebenslaufes" in den Altarfenstern der Großen Kirche.

Alle waren begeistert, und so freuen sich Jürgen Stemkowicz und Klaus Knorrek auch im nächsten Jahr auf eine Neuauflage der Kinderbibelwoche.

Die Zeit dahin wird den Kindern mit dem Kinderkirchensamstag an jedem dritten Samstagvormittag im Monat in der Arche leicht fallen.

#### **TERMIN**

KiKiSa - jeder dritte Samstagvormittag im Monat

#### ORT

Gemeindezentrum Arche







# MARIT GÜNTHER - NEU IM PFARRTEAM

Einführungsgottesdienst am 14. Februar 2010

Wie bereits im letzten Schorsch angekündigt, wird es im kommenden Jahr eine Veränderung im Pfarrteam geben. Nach dem Bewerbungsschluss Mitte September lagen den Bevollmächtigten drei Bewerbungen vor. Die beiden Bewerber und eine Bewerberin waren allerdings durch ihr Alter und ihre bisherige berufliche Erfahrung so unterschiedlich, dass eine Auswahl nicht allzu schwer fiel. Angesichts des ausgeschriebenen Stellenprofils mit Schwerpunkten wie z.B. Kulturarbeit mit den beiden Aplerbecker Kirchen und die Arbeit mit 30-50jährigen kam nur die Pfarrerin im Entsendungsdienst Marit Günther aus Dortmund in Frage. Dabei spielten ihre vielfältige Gemeindearbeit in Hörde, ihre weitreichende Erfahrung im Ev. Büro für die Kulturhauptstadt Ruhr 2010 und ihre musikalische Kenntnis eine große Rolle. Auch der persönliche Eindruck im Bewerbungsgespräch sah entsprechend aus.

So votierten das Pfarrteam, der Bezirksausschuss und auch der Bevollmächtigtenausschuss einhellig. Nach der erfolgreichen Probepredigt am 1.11., der Wahl durch die Bevollmächtigten am 15.11. und dem Ablauf der Einspruchsfrist (bei Redaktionsschluss alles noch nicht erfolgt) kann sich die Gemeinde (vor allem der Bezirk Mitte) also auf ein neues junges Gesicht und viele Ideen freuen.

Wem der Name Marit Günther bekannt vorkommt, der liegt nicht falsch; denn sie sollte bereits ihren Entsendungsdienst 2007 in Aplerbeck verbringen (als Vertretung für Pfarrerin Anja Keppler) und hatte sich bereits im Gemeindebrief vorgestellt. Im kommenden Schorsch wird sie dies noch einmal ausführlich tun. Ihr Amtsantritt – falls alles glatt geht - ist für Februar vorgesehen, und ihre Einführung für den 14.2. um 15.00 Uhr.



Marit Günther

TERMIN
Einführungsgottesdienst
14. Februar • 15 Uhr
ORT
Gemeindezentrum Mitte



Kai Nehring Elektrotechnikermeister Mobil: 0160 / 92 52 15 43

PARTNER

Wir bieten alles zum Thema ...

- Elektroinstallation
- EIB / KNX
- Photovoltaik





- Alternative und erneuerbare Energien
- Tankreinigungen, Fachbetrieb nach § 19 WHG
- Behindertengerechte und barrierefreie Badgestaltung
- Notdienst, auch nach 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
- Wartungs- und Reinigungsverträge für Heizungs- und Schmutzwasserhebeanlagen
- Funk-Service Hotline 0171/4745936
- Energieberatung

Rechtsanwälte und Notare

Wolfgang Penning

Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31 Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09 44287 Dortmund Fax: +49 (0)231 - 44 33 06

# **GARTENGESTALTUNG** BIRGIT UNGEWITTER

Wir kümmern uns um Ihren Garten, z.B. durch Baumfällungen, Baumpflege und Seilklettertechnik!

Sie erreichen uns unter Telefon 0231-9920480, Fax 0231-9920481 oder per Email info@gartengestaltung-ungewitter.de Reinhard Ohm

# "ES MUSS DOCH NICHT ALLES DOPPELT GEBEN!"

### Ein Biergarten-Feedback aus der Sicht eines Besucherehepaares

Wir haben es zum ersten Mal ausprobiert, den Ferien - Biergarten am Sölder Gemeindezentrum und waren begeistert.

Wir, das sind Cornelia & Reinhard Ohm aus dem Gemeindebezirk Aplerbecker Mark, haben es mal versucht und es ist nicht nur bei diesem einen Versuch geblieben.

Nun haben wir damit keine Probleme, über den "Tellerrand " zu gucken und fühlten uns am ersten Abend schon nicht als Fremde. Gut, meine Frau kommt aus Sölde und von Seiten der Kirche sind wir einigermaßen bekannt. Egal! Allein diesen ersten Schritt über

die Grenze in einen anderen Bezirk zu gehen, war für uns schon Klasse. Umso erstaunter waren wir, als wir das bunte Treiben, trotz schlechtem Wetter, auf der Gemeindewiese und unter den Zelten sahen. Es war einfach toll! Aus Erfahrung wissen wir, was es an Arbeit ist, so etwas zu organisieren und so etwas auf die Beine zu stellen. Einzelne Personen sprachen uns an, ob wir so etwas nicht auch bei uns in der Mark organisieren könnten?

Wir haben dem wiedersprochen und Ihnen erklärt, dass es doch nicht alles doppelt geben muss und wir doch jetzt eine "Große Gemeinde" sind und es keine Konkurrenz geben sollte. Schließlich gäbe es doch in den anderen Bezirken auch tolle Angebote. Da wäre in der Mark "Wenn Gott ins Kino geht", in der Mitte ist das Bistro "Karibu", in der Arche gibt es "Discofox und mehr" und im Sölderholz die "Männer-Kochkurse".

Wir finden, dass es sich lohnt, mal über den Tellerrand zu gucken und vieles auszuprobieren. Uns hat es auf jedenfall gefallen, so dass wir schon signalisiert haben, im nächsten Jahr beim Ferien Biergarten mit zu helfen. Haben Sie Mut und schauen Sie einfach mal irgendwo rein, es kostet nichts. Die Gruppenangebote stehen im schorsch.



Radtour zum Biergarten Sölde

10

# PRESBYTERIUM 2010

Wahlen am 14. März 2010

Normalerweise wird die Leitung der Gemeinde, das Presbyterium, alle vier Jahre in ganz Westfalen neu- bzw. wiedergewählt. Durch die Gemeindevereinigung zur "neuen" Georgsgemeinde verloren beide Presbyterien ihre Berechtigung. So wurden die bisherigen Mitglieder durch den Superintendenten zum Bevollmächtigtenausschuss berufen. Dieser bleibt nach einer Vereinigung eine gewisse Zeit im Amt, bevor – turnusmäßig oder auch außerplanmäßig – ein neues Presbyterium gewählt wird.

Bei uns hatten sich die Presbyterien bereits früh auf den 14.März 2010 als Wahlsonntag und den 11.April als Einführungstermin des neuen Presbyteriums verständigt. Denn die nächste turnusmäßige Wahl findet erst 2012 statt. Nun galt es, rückwärts zu rechnen, um alle Vorbereitungstermine wie Genehmigung durch den Kirchenkreis, Gemeindeversammlung, Einspruchsfristen etc. zu berücksichtigen.

Neben den Terminen legten sich die Bevollmächtigten auf künftig fünf Presbyterstellen pro Bezirk fest mit der Absicht, 2012 die Zahl der Wahlbezirke zu reduzieren, um mehr Fluktuation zwischen den Bezirken zu ermöglichen; denn schon jetzt amtieren vier Presbyterinnen und Presbyter in einem anderen als dem Wohnort-Bezirk. Leider stand bei Redaktionsschluss noch nicht das Ergebnis der Bezirks-Gemeindeversammlungen fest; denn natürlich kann die Gemeinde Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Klar ist jedoch, dass die große Mehrheit der jetzigen Bevollmächtigten wieder kandidieren wird. Das ist erfreulich, weil gerade im Zuge des Zusammenwachsens erfahrene Leute wichtig sind.

In den jeweiligen Bezirken wird sich nach der Vorschlagsfrist zeigen, ob eine Wahl stattfindet oder ob Kandidatenzahl und Stellen übereinstimmen: dann entfällt eine Wahl. Mancher wird sich fragen, ob denn 5 x 5 Mitglieder + 5 Pfarrstelleninhaber, also dreißig Personen, nicht ein zu großes Gremium darstellen. Den Hauptgrund für diese Zahl bildet einerseits ein Kompromiss; denn bisher gab es in Sölde/Sölderholz vier pro Bezirk, in Aplerbeck sechs. Zum anderen braucht es für acht Fachausschüsse, die Bezirksausschüsse und Kreissynode tatsächlich genug Engagierte, um nicht alles auf wenige Schultern zu legen.

Der nächste Schorsch wird rechtzeitig vor der Wahl die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

# Ihr KfZ-Meisterbetrieb mit Service von A bis Z...

Abgasuntersuchung,

Airbagmontage Bremsenfunktionstest Chemische Motorinnenreiniauna **D**EKRA-Stützpunkt Elektronikarbeiten Fehlerspeicherauslesung Garantie auf ausgeführte Arbeiten Hauptuntersuchung Instandsetzungsarbeiten **J**ahresinspektion Klimaanlagenpflege/Desinfektion, Katalysatoreinbau Lichteinstellung, Lackierarbeiten Motordiagnose Navigationssystemeinbau On-Board-Diagnose, Oelwechsel Pannenservice - Tel.: 413852 Reifenmontage Systemdiagnose, Standheizungseinbau Tuning Unfallschadenbeseitigung incl. Schadensabwicklung Versiegelung der Hohlräume Wartungsintervallarbeiten, Werkstattersatzfahrzeug Zentralverriegelung

sie finden uns ganz einfach auf der Schlagbaumstraße gegenüber dem Bahnübergang Ecke Abteistraße

# R. LEWANDOWSKI

Schlagbaumstr. 77 44287 Dortmund Tel.: 0231 - 45 59 55



# TACH ZUSAMMEN!

Ich bin's - Else.

Wollte mich ma wieda bei euch melden. Und zwa wegen diese Lauferei da. Ich sach ja immer, Sport is Mord, ne, und da habbich ja so gar nix für übba. Bin ja soweso den ganzen Tach auffe Beine. Abba da sachte mir doch mein Vetter Schorsch - Else, sachter - da läuft'n Riesending bei uns inne Gemeinde - da mußte unbedingt kommen zu. Und dann hatta mir dat Ganze von den Sponsorenlauf ma richtich erklärt.

Also, wer laufen kann - egal wie langsam - sacht Bescheid: "Ja, ich will". Wer gar nich laufen kann oder will, aber orntlich Schotter hat, sacht Bescheid: "Ja, ich will".

Der eine läuft, der andere zahlt. Pro gelaufene Runde, versteht sich.

Da hat dann also die Vorbereitungstruppe ausse Gemeinde dafür gesorgt, dass genug Geldgeber von den Gewerbetreibenden des Ortes zahlungswillig waren - und dass genug Laufwillige zusammenkamen, die sich dann über 24 Stunden einteilen ließen. Letztendlich hatte die Gemeinde 24 Stunden. ununterbrochen mindestens 1 Läufer am Start. Und dat will schon wat heißen bei so'nem 24-Stunden-Sponsoren-Lauf vonne örtlichen Tageszeitung. Manche von den Georgsläufern haben ja sogar noch selbst bezahlt. Muss ich ia nich verstehen - is auch egal - Hauptsache is alles für'n guten Zweck. Nämlich für Kinderprojekte in der Dortmunder Nordstadt und für die Kindergärten der Gemeinde.

Jedenfalls hab ich für mich im Geiste

das Biergarten-Motto erweitert: fressen, saufen und laufen für'n guten Zweck. Als ich dann endlich alles kapiert hatte, wie der Schorsch mir dat so schön verkasematuckelt hat, da wollte ich dann natürlich auch in Echt sehen, wo se laufen, und hab mich auf'n Weg zum Stadion Rote Erde gemacht. Sie wissen schon, das alte Stadion in Schatten vom neuen Signal-Iduna-Park (Westfalenstadion fand ich persönlich ja netter). Und wie ich da so durch dies Riesentor in dat Stadion reinkomme, da is da allet voller Leute, auf'm Rasen, auffe Tribünen, auffe Laufbahn, auffe Klos auch, aber allet ganz friedlich. Da standen Zelte auf'm Rasen wie bei de Pfadfinder, nur nich so orntlich. Und da sollte irgendwo dat Georgsläuferzelt dabei sein. Und dat hab ich dann endlich



Schmerkottenstraße 18 44287 Dortmünd Tel. 0231/445723 Fax 0231/4754677 Pulli. Der hing angeklammert anne Zeltplane - und den kanntich schon vom Biergarten. Den hatte nämlich der Pastor spät abends beim letzten Bier an - "Schorsch hilft" - ich dachte immer, der heißt Dietrich. Egal. Jedenfalls bin ich dann hin zu dies Schorsch-Zelt - da standen Wasserflaschen und Bananen bereit, eine Liste lag aus für Namen und gelaufene Runden zum eintragen, und es gab natürlich auch Sitzgelegenheiten für meine Wenichkeit. Da hab ich mich dann mal kurz niedergelassen und die Zelte in der Nachbarschaft ins Auge genommen. Auf der einen Seite stand'n echt großes schickes in Orange. Dat war vom Marburger Bund. Da scheint wohl echt unsere Knete hinzuwandern zu diese Ärzte. Die hatten sogar Schlafgelegenheiten drin und Massageplätze. Auf der andern Seite stand ein kleines weißes. Zelt. Aber das war in ein orntlichen Zustand, nich son abgewracktes wie das vom Schorsch. Jedenfalls die hatten da'n Schild dranhängen: Endorphin-Junkies. Dat sollse glauben, dat beim Laufen Glückshormone freigesetzt werden, ha, dass ich nich lache - obwohl vielleicht wennse lange genuch... Egal, jedenfalls wie ich grad so rüberguck, seh ich, wie sich da einer ne Pulle Bier reinkippt. Von wegen Endorphin.

auch erkannt an den roten Schorsch-

In mein Sendungsbewußtsein hab ich den jungen Mann angesprochen und wurde ganz nett aufgeklärt. Das alkoholfreie Weizenbier einer namhaften bayrischen Brauerei sei das beste isotonische Getränk, das Langstreckensportler zu sich nehmen könnten, um ihre verbrauchten Mineralien usw wieder aufzufüllen. Ich dachte immer, ne gute Apfelschorle reicht auch. Wieda was dazugelernt.

Wie ich da noch so rumsaß und mir schon fast schwindelich wurde vom Zugucken beim Inne-Runde-Laufen, von wegen "wo laufen se denn?", da kamen 3 Georgsläuferinnen, verschnauften kurz, tranken "n Schluck Wasser, trugen ihre Namen und Rundenzahl inne Liste ein und verabschiedeten sich höflich. So unspektakulär und unkompliziert ging das. Da hab ich mich dann unauffällig angeschlossen.

Kürzlich berichtete Schorsch mir vom Ergebnis dieses Events.

Ich muss schon sagen: Hut ab vor solchen sportlichen Leistungen und Reschpeckt für Sponsoren und Organisatoren. Es sind sage und schreibe 840 Runden und Euro erlaufen worden. Und alles fürn guten Zweck vonne Kinder.

Ein großes Lob für alle Mitwirkenden. Besonders erwähnen tu ich

• die jüngste Teilnehmerin aus dem

- Sölder KiGa, die mit ihren 5 Jahren sechs Runden schaffte
- die älteste Teilnehmerin, die sich mit ihren 87 Jahren und Gehhilfe eine Runde zutraute
- den "best ager", den Mann in den besten Jahren, der mit 13 Stunden Dauer-Lauf entgegen aller stirntippenden Eiferer dafür sorgte, dass die Georgsgemeinde 24 Stunden ununterbrochen am Laufen war
- die Frauen-Teams, die sich beim Walken zum üblichen Schwätzchen trafen, diesmal ohne Kaffee und Erdbeertörtchen
- die Läufer, die ihre Grenzen kennenlernen wollten, indem sie zur eigentlichen Schlafenszeit oder bei strömendem Regen liefen
- das Frauen-Team, das testen wollte, wie es bekommt, wenn man innerhalb von 24 Stunden sein Wochenpensum läuft
- den Schnell-Läufer, der seine eigene Bestzeit im Halbmarathon toppte

So kann ich nach dieser gelungenen Aktion in eurer Georgsgemeinde sagen: Kirche läuft.

Weiter so! Bis die Tage

eure Else

# 140 JAHRE GROSSE KIRCHE

Förderverein Große Kirche und Georgskirche Aplerbeck e.V.

#### 15. Dezember 1869

Wussten Sie, dass vor 140 Jahren am 15. Dezember 1869 die Große Kirche an der Märtmannstraße eingeweiht wurde? Aus diesem Anlass findet am Dienstag, 15. Dezember 2009, 18,00 Uhr, ein Festgottesdienst statt. Der Gottesdienst wird gemeinsam vom Förderverein und der Kirchengemeinde gestaltet. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

# Fenstersanierung geht zügig weiter

Die vorbereitenden Arbeiten zur Fenstersanierung in der Georgskirche sind weitestgehend abgeschlossen.

Angebote von Fachfirmen liegen vor und werden in den nächsten Wochen ausgewertet.

Mit Vertretern der Denkmalbehörde der Stadt Dortmund sind die Sanierungsarbeiten auf der Grundlage der vorliegenden Angebote abgestimmt. Auch das Leitungsorgan der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde hat der Fenstersanierung zugestimmt, so dass Anfang nächsten Jahres die Arbeiten ausgeführt werden können. Die Finanzierung ist noch nicht in vollem Umfange gesichert, so dass wir an dieser Stelle um Ihren Beitrag bitten.

#### Förderverein auf dem Nikolausmarkt

Wie in den vergangenen Jahren finden Sie uns mit einem Informationsstand auf dem diesjährigen Nikolausmarkt am 05. Dezember 2009. Neben den beliebten Grußkarten mit Motiven der Großen Kirche und der Georgskirche bieten wir Ihnen voraussichtlich auch wieder einen Kalender an. Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über den Stand der Sanierungsarbeiten an der Georgskirche und die weiteren Planungen.

#### **KONTAKT**

Förderverein Große Kirche und Georgskirche e.V. c/o Rechtsanwalt und Notar Günther Bethke Köln-Berliner Str. 31 44287 Dortmund TEL 0231.456009 MAIL grosse.georgskirche@mail.de WEB www.foerderverein.cw-john.de

#### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Dortmund KtoNr 101 021 181 BLZ 440 501 99



Doris Klusenberg

# GROSSE KIRCHE VOLL MUSIK

Sinfonische Konzerte in Aplerbeck?

Chormusik ist seit vielen Jahrzehnten mein eigenes Metier; da muss ich hin! Aber Sinfonische Musik in Aplerbeck? Genügen da nicht die Meisterkonzerte im Dortmunder Konzerthaus?

Das ansprechende neue Plakat kannte ich schon vom letzten Konzert in der Großen Kirche in Aplerbeck, in dem eine hervorragende Bläserformation zu hören war, teils in Kombination mit der Orgel. Nun kündigte dieses Plakat mit lokalem Zuordnungscharakter ein 1. Sinfonisches Konzert an mit Werken von Händel, Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Mozart. Wenn man in der Aplerbecker Gemeinde aufgewachsen ist, ist die Liebe zur

Bläsermusik vorprogrammiert. Neugierige Erwartungshaltung lockte mich aber doch in dieses 1. Sinfonische Konzert in der Großen Kirche an der Märtmannstraße in Aplerbeck. Musikalische Leitung: Norbert Staschik – das nahm ich als Bürgschaft für ein mitreißendes Erleben.

Gebangt habe ich nur, ob die Kirche auch gut gefüllt sein würde, damit das Engagement der Musiker auch gebührende Aufnahme und Resonanz bekommen würde. Meine Sorge war nicht nötig; das Mittelschiff war gut gefüllt mit weit mehr als 200 Menschen. Und was wir dann erlebten, war Musik, die spannend, beglückend, alle Aufmerksamkeit fesselnd war. Unmöglich, ein passiver Zuhörer zu bleiben! Das merkte man an den hochroten, fröhlichen Gesichtern in der Pause bei Gespräch und Getränken, das wurde erst recht spürbar bei der Schlusssinfo-

nie von Mozart.

Es ist sehr wohl möglich, ein hervorragendes Sinfonisches Konzert in Aplerbeck zu hören, wenn das von Hans Berg geleitete Aplerbecker Kammerorchester mit Norbert Staschik dazu einladen

Dieses Fazit traf auch der Musik-Journalist Martin Schreckenschläger in seinem Artikel zu diesem Konzert: "Bewundernswert, Kulturleben mit diesem Anspruch auch in einem Vorort zu erleben." Und die große Dortmunder Zeitung, die diesen Artikel veröffentlichte, übertitelte ihn "Klassik-Fans erleben Sternstunde".

Ich bin froh, dass ein 1. Sinfonischen Konzertes auf nachfolgende hoffen lässt. Und ich freue mich, dass wir mit Norbert Staschik einen Kantor haben, der unsere Große Kirche immer wieder so voller Musik klingen lässt. Norbert Staschik

# KIRCHENMUSIK IN APLERBECK

Vielfältige Veranstaltungen im Jahr 2009

Vor allem vielfältig waren unsere Veranstaltungen in diesem Jahr. Es gab eine Pop-Passion, Orgelmusik, Kammermusik, selten gespielte Arrangements von "Problech", ein Senioren-Musik-Café, schließlich wieder ein großes Galakonzert, ein Kindermusical und ein Rockkonzert beim Gemeindefest im Sommer, ein erstes Sinfoniekonzert mit Mozarts bekannter Sinfonie Nr.40 und vor Kurzem einen stadtbezirksweit ausgeschriebenen Jugendmusizierwettbewerb unter Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Mich als Musiker freut natürlich diese wirklich außergewöhnliche Vielfalt sehr und ich werde mich auch in Zukunft für vielseitige Angebote auf hohem Niveau einsetzen. So werfen schon die nächsten großen Ereignisse ihre Schatten voraus.

Den Advent läutet in schon sehr langer Tradition unser Posaunenchor mit seiner eigentlich als "musikalische Andacht" gemeinten Veranstaltung "Am Abend vor dem 1. Advent" ein, in der sich Wort und Musik abwechseln und die Jungbläser sich zum ersten Mal hören lassen. In diesem Jahr stehen Werke der Komponisten-Jubilare des Jahres im Mittelpunkt, als Händel, Haydn und Mendelssohn. Die Lesungen hält der am 1. Advent in den Ruhstand tretende Pfarrer Christoph Vierling. "Am Abend vor dem 1. Advent" beginnt am 28. November um 17:30 Uhr in der Großen Kirche.

Am Heiligen Abend schwärmen die Bläser des Posaunenchores auch in diesem Jahr wieder flächendeckend in Aplerbeck zum Kurrendeblasen aus. das um 19:45 Uhr auf dem Marktplatz endet, wo der ganze Posaunenchor wieder zusammentrifft und Weihnachtslieder mit den üblicherweise mehreren. hundert Besuchern anstimmt. Am 4. Advent, also Sonntag, dem 20.12.2009 um 17 Uhr freuen sich der Konzertchor Aplerbeck und das Aplerbecker Kammerorchester, zum zweiten Mal J.S. Bach's berühmtes Weihnachtsoratorium (Teile 1-3) in der Großen Kirche aufführen zu können. Die erste Veranstaltung in der Großen Kirche im neuen Jahr ist am Sonntag,

dem 3. Januar 2010 um 16 Uhr: ein offenes Weihnachtsliedersingen (Quempassingen) mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor.

In den vergangenen drei Jahren waren besondere Glanzpunkte im Stadtbezirk die "Galakonzerte" in Kooperation mit der Bezirksvertretung. Auch im Mai 2010 wird es wieder ein Galakonzert geben.

Aber davon mehr im nächsten "Schorsch" denn schon im März setzen wir einen weiteren herausragenden Glanzpunkt mit der Aufführung der Hohen Messe h-moll von Johann Sebastian Bach, und zwar genau an dessen 325. Geburtstag am 21. März 2010. Das Werk gilt als eines der schwersten aber auch anmutigsten Werke tonaler Musik für Chor und Orchester. Es ist das Vermächtnis des Thomaskantors. Erstmals erklingt es nun in der Großen Kirche Aplerbeck am 21. März 2010 um 17 Uhr, aufgeführt vom Konzertchor Aplerbeck dem Aplerbecker Kammerorchester und Gesangssolisten. Der Eintritt beträgt 15 €, ermäßigt 5 €.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

# 185 Jahre Kirchenchor Aplerbeck

Am 20.09.09 feierte der Kirchenchor Aplerbeck sein 185jähriges Bestehen. Viele waren gekommen, um an diesem Festakt teilzunehmen. So war auch der katholische Kirchenchor aus Gronau dabei, um gemeinsam mit dem Aplerbecker Chor zu musizieren und zu feiern.

Besonders wurden auch die langjährigen Mitglieder des Chores geehrt. Sie hielten dem Chor bis zu 65 Jahren die Treue. Zu erwähnen ist aber auch die

Mitgliedschaft junger Sänger und Sängerinnen. So kann der Chor stolz darauf sein, generationsübergreifend zum Lobe Gottes zu singen.

Dies kann nur gelingen durch die fachkundige Leitung von Norbert Staschik, der sowohl neben altbewährter Musik den Chor an neue Klänge und Rhythmen führt und so immer wieder zu spannenden Klangerlebnissen ermuntert.

#### **KONTAKT**

Kirchenchor Aplerbeck Norbert Staschik Tel 0231.7212561

#### **PROBEN**

Dienstags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

#### **ORT**

Gemeindehaus Mitte Ruinenstr. 37

#### Kirchenchor Aplerbeck



# PIANO A LA CARTE NO. 5

Zwei Klaviere, viele Hände und kulinarischer Genuss

Am Samstag, 20.Februar, lädt die Kirchengemeinde bereits zum fünften Mal ein zum beliebten "Piano à la carte" ins Gemeindehaus Sölderholz. Nach dem Ohrenschmaus für vier bis zwölf Hände an zwei Klavieren wird wie gewohnt ein Gaumenschmaus für alle Konzertbesucher angeboten.

Der Männerkochkurs unter der Leitung von Burkhard Möring-Plath kocht

wieder Leckeres, und die neun Pianisten werden Bearbeitungen bekannter Stücke und Originalkompositionen von Barock bis Moderne spielen. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Eintrittskarten gibt es für 7,- € Konzert und 6,- € für Kulinarisches, am besten gleich das Kombiticket für 13,- €. Essens- und Kombitickets natürlich nur im Vorverkauf in den Gemeindebüros.



# Flötenkreis Sölde unter neuer Leitung

Seit September hat der Flötenkreis in Sölde eine neue Leitung. Nachdem Doris Biederbeck nach fast 10 Jahren aus persönlichen Gründen die Leitung abgegeben hat, fand der Flötenkreis nach kurzer Suche eine Nachfolgerin. Wir freuen uns, dass Ursula Linnigmann aus Aplerbeck sich bereit erklärt hat, die Leitung zu übernehmen. Sie bringt eine umfangreiche, musikalische Ausbildung im Rahmen ihres Schulmusikstudiums mit und hat sich auf der Blockflöte und der Querflöte weiterbilden lassen. Außerdem leitete sie über vierzig Jahre lang den Singkreis der Kirchengemeinde Schüren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und auf schöne Flötenmusik in unserer Gemeinde!



Ursula Linnigmann



Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129 Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62



Christian Behr Maler- und Lackierermeister

#### Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
  - Teppichboden und PVC

- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Archenbecke 4b • 44287 Dortmund-Aplerbeck

Telefon 0231.445282 Telefax 0231.443814 Hotline 0172.2702710



# warych o finzi o bludau

#### Rechtsanwälte • Notar

Erbrecht Vertragsrecht Baurecht

Familienrecht Verkehrsunfallrecht Miet- u. Pachtrecht

Arbeitsrecht Sozialrecht Michael Warych

Rechtsanwalt & Notar

Michael Finzi

Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht

Bärbel Bludau

Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Fachanwältin für Sozialrecht Versicherungsrecht Immobilienrecht

Nachbarschaftsrecht Strafrecht

Forderungseinzug Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064 kanzlei@warych-finzi-bludau.de · www.warych-finzi-bludau.de aCHORd on Tour

Es ist inzwischen zur guten Tradition geworden, dass die Sängerinnen und Sänger des Gospelchores aCHORd zum Probenwochenende in eine Jugendherberge fahren.

In diesem Jahr ging es wieder nach Xanten, und immerhin 35 Mitglieder schaufelten sich das Wochenende von allen sonstigen Terminen frei, um gemeinsam zu singen, abends zusammen zu sitzen und sich bei leckeren Knabbereien und Getränken zu unterhalten. Die Gespräche untereinander sind dabei ebenso wichtig wie das intensive Proben, und manch einer wachte morgens auf und sang immer noch "Jubilate" oder "O Freedom".

Auch ein Besuch des Xantener Doms durfte nicht fehlen, und der Chor sang spontan ein paar Gospel in der schönen Akustik. Es fanden sich auch gleich einige Zuhörer, die applaudierten. In der Jugendherberge probte auch ein Chor aus Mönchengladbach, der uns zu einem gegenseitigen Vorsingen einlud. So sangen wir uns unser Repertoire zu und schauten uns in die Noten: Aha, das ist aber schön, das könnten wir auch mal singen. An dem Wochenende besiegte auch unsere Borussia deren

Borussia, und wir verraten nicht, welcher Chor besser war, denn es war ein Freundschaftssingen!

Am Sonntagmorgen feierte der Chor noch einen kleinen Erntedank-Gottedienst mit Blumen und Zuckerrüben aus der Gegend. Diese ist sehr flach, und die Zuckerrübe ist die einzig schattenspendende Pflanze dort, so sagt man. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder nach Hause und manch einer bedauerte, dass die Herbstferien eine zweiwöchige Chorpause bedeuteten. Der Chor ist wieder ein Stückchen mehr zusammengewachsen, und die neuen SängerInnen konnten sich gleich ein bisschen mehr zu Hause fühlen im Chor.







Familie Stegemann

# AM BODDEN AUF'M DARSS

Sonne, Wolken, Wind in Zingst

Noch im Sommerurlaub schwärmten meine Verwandten aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Schwerin von ihrem Fahrradaufenthalt in Zingst auf dem Darß.

Nach den Sommerferien erfuhr ich von der Möglichkeit, an einer Familienfreizeit der evangelischen Georgs-Kirchengemeinde an genau diesem Ort teilzunehmen. "Klar kommen wir mit!", denn: den Darß in Nordvorpommern wollten wir nun auch gerne kennenlernen.

So kam es, dass wir mit neun weiteren Familien (15 Erwachsene und 19 Kinder im Alter von 2-13 Jahren) eine wundervolle Herbstferienwoche in Zingst verbrachten!

Am Samstag zum Abendessen waren auch die Letzten eingetrudelt, so dass unsere erste gemeinsame Mahlzeit im "Haus am Bodden" vollständig versammelt eingenommen werden konnte. Ab da ging es dann auch vollkommen rund weiter: bei immer guter Laune (zumindest bei uns) und bei viel Wetter (jede Menge Wolken und Wind trieben ein wildes Spiel am Himmel) waren wir fast immer draußen: Kennlernspiele auf der Riesenwiese vor dem Haus mit Groß und Klein, Wikinger Schach, Bogenschießen, Drachensteigen am wild tosenden Ostseeufer (der erste Herbststurm ließ Hochwasser nahen). Auch ein Ausflug ins Ozeaneum nach Stralsund war ein Punkt unseres Programms, der uns u.a. Auge in Auge mit einer (ausgestopften) Robbe blicken ließ. Eine Fahrradtour zu den geplanten Waldspielen über den Deich machte allen viel Spaß, zumal bei der Ankunft erst mal Stöcke, Äste, Blätter u.s.w. gesucht werden mussten, um unsere "Fahrrad- statt Planwagenburg" zu tarnen!

Hier beteiligten sich besonders die Kinder mit großem Eifer. Mit Slacklines wurden Bänder zwischen den Bäumen gespannt, die mit viel Körpergeschick überwunden werden mussten! Leider gab es weder Kinderpunsch noch Glühwein, so dass wir nach gut zwei Stunden Walderfahrung durchgefroren den Rückweg wieder antraten. Hingegen gab es nach einer wirklich erlebnisreichen Nachtwanderung über die Deiche des Bodden (mit Übergueren eines Baches und Überwinden eines ca. 2.5m hohen Zaunes bei nahezu vollkommener Finsternis) als krönenden Abschluss des Tages heiße Getränke (mit und ohne Schuss), Stockbrot und in der Glut des Feuers in Willis heißer. Pfanne gebackene Pfannkuchen!

Mann, wie schnell so eine Woche vergehen kann, besonders dann, wenn sie so schön war!









# JUGENDTREFF SÖLDE

Was geht wann ab?

#### Montags:

15.00-16.30 Uhr

Weihnachtsfotogeschichte : Die Kleine Hexe Karolina

Wolltet ihr schon immer mal Regisseur, Kameramann oder Schauspielerin sein? Jetzt habt ihr die Chance!! Gemeinsam werden wir ein Theaterstück als Fotogeschichte erzählen.

16.30-18.00 Uhr

Jungengruppe mit Oli von 6-11 Jahren Fußball, Tischtennis, Pizza, Freunde treffen und Spaß haben. Alles was das Jungenherz begehrt, findet ihr hier.

# Dienstags:

16.00 – 17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe nach Absprache mit uns Kleine Nachhilfe in Sachen Schule gefällig? Wir helfen gern. Fragt einfach nach!

#### 16.30-18.00 Uhr

Wellness und Entspannung für Mädchen mit Elke und Lena Von 10-14 Jahren (nur für Mädchen) Der Alltag kann ganz schön stressig sein. Termine hier, Termine da. Da kommt etwas Entspannung gerade richtig.

#### Mittwochs:

15.00-16.30 Kinderclub Von 6-11 Jahren Malen, Basteln und Spielen. Ein buntes Programm erwartet euch.

16.30 - 18.00 Uhr

Voll dazwischen von 10-14 Jahren Nicht mehr Kind, noch nicht ganz Jugendlich. Halt "Voll dazwischen". Unser spezielles Angebot für euch!

# Donnerstags:

15.00 – 16.15 Uhr Dance For Fans mit Lea von 6-9 Jahren Tanzen wie die Stars!

16.30-18.00 Uhr Dance For Fans II mit Lea ab 10 Jahren

#### Montags, dienstags und mittwochs Just 4 U ab 14 Jahren

Chillen, Playstation spielen, Tischtennis, Billard, gemeinsam Essen, Filme gucken oder einfach nur Quatschen? Egal! Schaut rein

Easy learning – Hausaufgabenhilfe Wird nach Absprache zu flexiblen Zeiten von uns angeboten. Fragt bitte nach im Jugendtreff Sölde !!!

# Alles Gute für Ihre Gesundheit!



# MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer = Jasminstraße 5 = 44289 Dortmund Telefon 0231-400844 = Fax 0231-400432 = info@merkur-apotheke-dortmund.de

# NUR BEIM FACHHANDWERK STIMMT DER KUNDENDIENST MIT GARANTIE





Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meisterleistung. Rufen Sie uns an.

0231/40501



Bodieckstraße 72 44289 Dortmund Internet: www.herbertkrause.de E-Mail:

E-Mail: heizung\_krause@t-online.de

Buchhandlung

# Lesen Schreiben Schenken

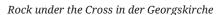
Marco Feldmann Köln-Berliner Straße 20 44287 Dortmund-Aplerbeck Telefon (02 31) 45 10 09 Telefax (02 31) 45 61 33 www.ewaldi-buch.de info@ewaldi-buch.de

# **ROCK UNDER THE CROSS**

# Georgskirche rockte zum Gemeindefest

Im Rahmen des ersten gesamtgemeindlichen Gemeindefestes fand zum Auftakt das dritte Rock under the cross Konzert in der Georgskirche statt. Das Team Tschikitschoba war hierfür federführend in der Vorbereitung und Durchführung. Ihnen gelang es die Bands: Different Inside, Endoplasmatisch und Burning Jacks zu engagieren. Rund um die Georgskirche war für das leibliche Wohl gesorgt.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen für ihre tatkräftige Unterstützung (auch bis in die tiefe Nacht) herzlich gedankt.







# WER SCHLÄFT, FLIEGT RAUS!

Nachtschicht in der Georgskirche

Die gemeinsame Veranstaltung der Kirchengemeinden im Dortmunder Süden war für 64 Jugendliche eine unvergessliche Nacht.

Ein buntes Programm, vorbereitet von den ehren- und hauptamtlichen der Gemeinden, hat die Nacht vom 03.10 auf den 04.10. 09 zum Tag gemacht. Unter dem Motto "Wo gehöre ich hin, was möchte ich eigentlich?" wurden in Workshops fleißig Keilrahmen, Sorgenpüppchen und Kirschkernsäckchen gestaltet. Wem das alles zuviel war, konnte sich in der Chill-Out Zone verwöhnen lassen.

Bei einem Geschlechterparcours kam es zu interessanten Aussagen von Jungen und Mädchen z.B.: Können Jungen besser mit dem Computer umgehen als Mädchen?

In der Laberbox gab es die Möglichkeit, das zu sagen, was man schon immer sagen wollte. Die Workshops schlossen ab mit einem gemeinsamen Abendessen an einer langen Tafel in der Georgskirche. Danach wurde in einem bunten Abend gegeneinander gespielt. Da uns das Wetter nicht im Stich gelassen hat, konnten wir vor der Georgskirche Stockbrot am offenen Feuer backen. Zu später Stunde wurde das Nachtlager in der Kirche aufgebaut und die Vorbereitungen für die lange Filmnacht liefen auf Hochtouren. Zuvor konnte man noch den Kirchturm erkunden und sich bei Andachten besinnen.

Bei Popcorn, Schlafsack u. Isomatte wurden bis morgens zum Frühstück Filme geschaut.

Zwar wissen wir noch nicht wann, aber diese Veranstaltung wird sicher im nächsten Jahr wieder stattfinden. Und dann können hoffentlich auch die vielen Jugendlichen mitmachen, die sich in diesem Jahr leider zu spät angemeldet haben. Ach übrigens, wer schläft, ...den lassen wir schlafen!







# DAMIT IHR HOFFNUNG HABT

Kirchentag München 2010 - Anmeldeschluss: 08.03.2010

"Damit ihr Hoffnung habt": So lautet das Leitwort für den 2. Ökumenischen Kirchentag (2. ÖKT) vom 12. bis 16. Mai 2010 in München.

Das Leitwort ist dem 1. Petrusbrief im Neuen Testament (Kapitel 1, Vers 21) entlehnt.

Ob Gottesdienste, Konzerte, Podiendiskussionen oder Theater - die Teilnehmenden und Mitwirkenden erwartet mit rund 3000 Veranstaltungen ein umfangreiches Programm.

So sind Jugendliche eingeladen in das Zentrum Jugend zu einem Programm von jungen Menschen für junge Menschen und für an Themen der Jugend Interessierte.

Das Kinderzentrum bietet ein Programm für junge Familien und die Kinder der Stadt München.

Die Agora ist der große Marktplatz auf dem Münchener Messegelände. Hier präsentieren sich unter dem Leitwort "Damit ihr Hoffnung habt" kirchliche und gesellschaftliche Gruppen.

Das kulturelle Angebot bietet an allen Tagen Musik, Kleinkunst, Theater, viele Ausstellungen, Tausende Bläser- und Sänger, eine Kulturkirche, Kino, Literatur, die Nacht der Weltregionen sowie große und kleine Konzerte auf der Theresienwiese und vielen anderen Plätzen der Innenstadt.

Wie schon in Bremen, möchten wir den Kirchentag mit einer bunt gemischten Gruppe besuchen. Dort werden wir im Klassenraum einer Schule übernachten

Die Kosten für die Anreise sowie der Zuschuss für Gemeindeglieder der Georgsgemeinde standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Für weitere Informationen steht ihnen und euch Jürgen Stemkowicz und www.oekt.de zur Verfügung



12. - 16. Mai

#### **ORT**

München

#### **KOSTEN**

Dauerkarte Erwachsene 89 € ermäßigt 54 € Familienkarte 143 € Gemeinschaftsquartier 18 €

#### KONTAKT

Jürgen Stemkowicz Tel 0231.483331

#### ANMELDESCHLUSS

08.03.2010



Nina

# NEUN LEICHTMATROSEN AUF GROSSER FAHRT

100 Wenden bei Windstärke 7

Wie schon in den vergangenen Jahren sind wir auch in diesem Jahr wieder aufgebrochen, um große Abenteuer auf hoher See zu erleben.

Mit neun Leichtmatrosen starteten wir unsere Fahrt am 11.09.2009. Nach der herzlichen Begrüßung unseres Skippers Aant an Bord der Mercurius, konnten wir auch gleich unsere Kabinen beziehen. Hierbei gab es dann auch die ersten erstaunten Blicke. und die Frage war: Wie sollen denn hier drei Leute schlafen??? (Die Frage wurde dann am Abend aber durch ein Selbstexperiment, gelöst.:)) Montags gings nun endlich los...auf in die Regenhosen, dick eingemuckelt und ab aufs Deck, denn dort wartete schon unser Maat, um uns in die hohe Kunst der Knoten einzuführen. Nachdem wir den Achterknoten, den Achtneunerknoten und den Palstek perfekt beherrschten, ging es los auf hohe See. Und hohe See war wirklich nicht übertrieben, bei Windstärke 7 segelten wir fast acht Stunden und nach gefühlten 100 Wenden erreichten wir unser erstes Ziel - Vlieland.

Am nächsten Tag ging es auf nach Terschelling, doch wo war der Wind geblieben? Auch am Mittwoch war

der Wind immer noch nicht wieder aufgetaucht und so segelten wir mit rasender Geschwindigkeit, es waren immerhin 2.4 Knoten, was etwa 4 km/h entspricht, nach Hindeloopen, einem kleinen Jachthafen, der nur in der Nebensaison mit so großen Schiffen, wie unserem, befahren werden darf. Doch so plötzlich wie der Wind ging, kam er auch wieder. Und so mussten wir schon am Donnerstag zurück nach Harlingen segeln, weil für Freitag Windstärke 9 angesagt war. Das wir schon am Donnerstag zurück nach Harlingen gefahren sind, war auch gut so, denn am Freitag, konnten wir feststellen, dass man sich tatsächlich in den Wind legen kann ohne umzufallen und dass es bei Windstärke 9 auf einem Leuchtturm gar nicht so einfach ist seine Gesichtszüge zu kontrollieren:).

Viel Wind, wenig Wind, große Wellen, die uns von Kopf bis Fuß nass gemacht haben, gewöhnungsbedürftige Schlafplätze, viel Schräglage, Spiel, Spaß und Spannung haben auch diese Segelfreizeit wieder zu einem unvergesslichem Erlebnis gemacht.

Es hat mir sehr viel Spaß mit euch gemacht!!!







Gitta Hollinder-Lercher, Lisa Chromik, Mirja Stemkowicz

# GEMISCHTE GEFÜHLE

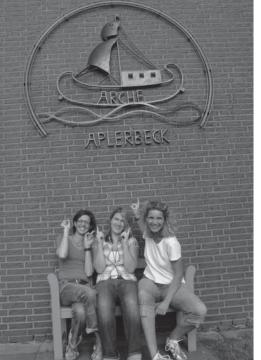
Regenbogengruppe findet in der Arche ein Zuhause auf Zeit

...ein Schiff, dass im Hafen liegt, ist sicher. Aber dafür werden Schiffe nicht gebaut. Mit gemischten Gefühlen, vor allem auf Seiten der Eltern, haben wir wegen der Baustelle unseren Hafen im ev. Kindergarten Schmerkottenstraße vorerst verlassen.

Der Umzug am 02.10.2009 hat uns aber in ein sicheres Schiff (die Arche!) gebracht und dank der Unterstützung von Eltern, Mitarbeitern der Gemeinde und der Kolleginnen, mehr als gut geklappt. Wir können nun sagen: "Wir sind angekommen, haben uns eingelebt, sind herzlich aufgenommen worden und hören von den Kindern immer wieder, wie schön es geworden ist!"

Wer sich davon persönlich überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen, die Treppen der Arche zu erklimmen und einen Blick in die "neue" Regenbogen-Gruppe zu werfen ...

2 ŏ



Nimm dir Zeit, zu spielen-Das ist das Geheimnis der ewigen Jugend

(Irischer Segenswunsch)

Bilder: Im Hafen angekommen ...



Öffnungszeiten

Mo-Fr, 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

ORT

Gemeindehaus Warche

Gruppe

Regenbogengruppe

KONTAKT

Lisa Chromik, Gitta Hollinder-Lercher, Mirja Stemkowicz Tel. 0231.4442664





# Briefmarken für Bethel Arbeit

www.bethel.de

# Bistro Karibu

Das Geschmackserlebnis des fairen Handels

Wir laden Sie ein an jedem letzten Freitag im Monat von 18 bis 22 Uhr ins Gemeindehaus an der Georgskirche, Ruinenstr. 37.

Genießen Sie exotische Gerichte, zubereitet aus fair gehandelten Zutaten, in gemütlicher Bistro-Atmosphäre.

Der Weltladen ist während des Bistros zum "Late-Night-Shopping" geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!
Die nächsten Bisto - Termine:
29.01.2010 • 26.02.2010
26.03.2010 • 30.04.2010

Seit dem 08. September 2009 ist die Tageseinrichtung ein zertifiziertes Familienzentrum.

Das soll am 6. Dezember 2009 gefeiert werden.

Die Feier beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst, anschließend gibt es einen Empfang, eine Führung, ein leckeres Buffet und auch der Nikolaus hat zugesagt, sich das Familienzentrum einmal anzuschauen ...

Ab sofort wird einmal wöchentlich eine "offene Sprechstunde" der Beratungsstelle Aplerbeck in der Sakristei im Gemeindehaus stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

#### **OFFENE SPRECHSTUNDE**

in der Beratungsstelle Aplerbeck

#### Ort

Sakristei im Gemeindehaus Mark

#### **TFRMIN**

wöchentlich, nächster Termin: 16.12.2009 - 8.30 - 10 Uhr



30

# **DISCO-FOX**

für Menschen ab 30

#### **GEMEINDESAAL ARCHE**

jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

INFOS: Reinhard und Cornelia Ohm TEL 455729

# Frühslückscafé >MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstücksoafé MARKant in das Gemeindezentrum Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein. Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich morgens auf ein Stündohen zu treffen.

Jeden 2. Dienstag im Monat können Sie ab 9 Uhr Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis), Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

#### Informationen/Kontakt

Nicole Plath 0231.443370 Dagmar Gravert 0231.447042 Ulrike Mandelartz 0231.456529

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Das Kleidermarktteam

# KLEIDERMARKT IN DER MARK

40.000 Euro in 20 Jahren

Das Kleidermarkt Team ist stolz, auf 20 Jahre erfolgreichen Kleidermarkt zurück zublicken.

Ideengeberin war Frau Brigitte Bärenfänger und Sie ist immer noch aktiv dabei. Vor 20 Jahren kam sie zu uns in die Gemeinde und brachte diese Idee mit und setzte sie auch um. Mit angefangen haben damals die Eltern von den Kindern aus unserem Kindergarten in der Mark, das war auch der Austragungsort. Gewechselt wurde dann in die Jugendetage und jetzt findet der Markt im Gemeindehaus statt.

In den 20 Jahren wurde so mancher Stuhl und Tisch gerückt, geschleppt und dekoriert, sowie Kuchen und Waffeln verkauft.

Wir können aus der Zeit auf eine Verkaufssumme von ca. Euro 40.000,zurückblicken.

Mit diesem Geld haben wir vielen geholfen, wir haben z.B. damals die Küche in der Jugendetage mit finanziert, dem Kindergarten wurden Spielzeuge gekauft, eine Tischtennisplatte angeschafft, die Spielgruppe konnte Spielzeug und Einrichtungsgegenstände kaufen, der Posaunenchor und der Kinderchor wurde auch schon bedacht. Der Zaun vor dem Gemeindehaus konnte durch eine Spende von uns, mit einer Tür vervollständigt werden. Die Dortmunder Tafel hat sich im letzten sowie auch in diesem Jahr sehr gefreut und auch bedankt

für die kleine Geldspende. Unter anderem konnten wir in diesem Jahr die Jungbläser, die Betreuung in der Schule und die Spielgruppe wieder mit einer kleinen Geldspende bedenken.

Am 06. März 2010 ist es wieder soweit, jeder der gut erhaltene Kleidung oder Spielzeug für Babys, Kinder oder Jugendliche verkaufen möchte ist herzlich willkommen. Wir könnten auch noch etwas Men- oder Womanpower gebrauchen. Da wir, erstmalig während der Verkaufszeit eine Kinderbetreuung anbieten können. Wir treffen uns immer ca. 2 Wochen vor dem Kleidermarkttermin für die Vorbesprechung. Wer also Lust und Zeit hat ist herzlich willkommen.

# www.lecking-werbeagentur.de

Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad



# ALLES HAT SEINE ZEIT ...

Müde Küche in der Arche

Seit Bestehen unseres Gemeindehauses bildet unsere Küche den kommunikativen Mittelpunkt. Hier wird nicht nur gearbeitet, nein, auch gelacht, geweint, diskutiert und debattiert. Durch die ständige Beanspruchung hat unsere Küche nun auch Ermüdungserscheinungen und muss mittelfristig erneuert werden, auch um sie auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Da die Gelder natürlich knapp sind, möchten wir versuchen, zumindest die Hälfte der veranschlagten Kosten von ca. 10.000,00 € über Spenden aufzubringen. Diese Maßnahme hat ja bei Anschaffung unserer neuen Bestuhlung auch geklappt und es wäre schön,

wenn wir wieder solch einen Erfolg verbuchen könnten. Auch sind einige Aktivitäten wie Weihnachtsbasar, Mittagessen usw. geplant, deren Erlös eben diesem Zweck zukommen soll. Ein gefräßiger, alter Opferstock im Eingangsbereich unseres Gemeindehauses würde sich über "Futter" sehr freuen. Bei größeren Spenden kann selbstverständlich auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Vielen Dank im voraus allen Spendern!



Breitländer-Bedachungs-GmbH Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35 44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und (0 23 07) 92 33 98 Fax (02 31) 45 91 17



# Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.** 

# FRAUENHILFE ARCHE ON TOUR

Mit Pfarrer Knorrek auf den Spuren der (seiner) Vergangenheit

Im Mai dieses Jahres machte sich die Frauenhilfe Aplerbeck Arche auf und besuchte Burgsteinfurt an der Aa. Es war dies Mal ein besonderer Ausflug zu den alten Wirkungsstätten von Pfarrer Knorrek.

Der erste Weg führte uns zu der Bagno Konzertgalerie im ehemaligen Lustgarten des Grafen zu Bentheim-Steinfurt. Im Innern bestaunten wir gut restaurierte Stuckdekorationen, Wandnischen und reich verzierte Spiegelwände.

Die nächste Station durch Steinfurt war die Große Kirche der evangelischen Gemeinde. Herr Knorrek erzählte uns die Geschichte der Kirche mit 100jährigem Kirchenchor, einem Posaunenchor und der seit 90 Jahren tätigen Frauenhilfe.

Weiter ging es zur Kleinen Kirche der Gemeinde. Neben geistigem und geistlichem Zentrum zeichnen sich beide Kirchen dadurch aus, dass sie durch Veranstaltungen wie Konzerte und Vorträge offen für die ganze Stadt sind.

Den Spaziergang setzten wir fort und er führte am gräflichen Wasserschloss vorbei zur Schlossmühle. In der Gaststätte war für uns der Mittagstisch gedeckt.

So gestärkt mit erlesenen Köstlich-

keiten besuchten wir am Nachmittag den Kreislehrgarten Steinfurt, dessen Besuch sich für jeden Gartenfreund lohnt. Heute geht es vorrangig um den Garten als Erholungsraum, den sich jeder nach seinen individuellen Vorstellungen und Neigungen gestaltet. Er wurde bereits 1914 als "Kreis Obstund Gemüsegarten" gegründet. Wir wanderten auf dem Erlebnispfad über Obstwiesen zum Kräutergarten.

Passend zum Thema Kräuter soll der Bericht mit einem Zitat von Martin Luther enden:

Die Heilige Schrift ist ein Kräutlein: Je mehr du es reibst, desto mehr duftet es.



Bild: Rast in der Gaststätte Schlossmühle

Elektro - Geräte Fernsehen - Video - Hifi Satelliten - Technik Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026

40416

Wencker

Jasminstr. 7

## Glasreinigung Wilfried Koszalka



44359 Dortmund Mengeder Strasse 670

Tel.: 0231/332550 Fax: 0231/3577991



#### Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler

Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165 44289 Dortmund (Sölde) Telefon (0231) 40 05 46

Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik Fuß - Reflexzonen - Massage

Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassenmed. Fußpflege



# BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde Telefon (0231) 40 15 39

# EHEJUBILÄEN UND SENIORENGEBURTSTAGE

Bezirksausschuss beschließt neue Regelungen

## Ehejubiläen

Freitagnachmittag, 15.30 Uhr. Pfr. Biederbeck steht im Gemeindehaus und packt die letzten Sachen für die Konfirmandenfreizeit ein. In wenigen Minuten kommen die Konfis und es soll losgehen. Da geht das Telefon. "Wir feiern morgen unsere Goldene Hochzeit. Sie kennen uns doch. Darum würden wir uns freuen, wenn Sie morgen dazukommen könnten." Die Enttäuschung ist groß, als Pfr. Biederbeck von der bevorstehenden Freizeit mit den Konfirmanden erzählt. "Warum", so fragt er sich, "kommen diese Anfragen immer so kurzfristig?" Oft feiern Ehepaare, die vor 50, 60 oder

65 Jahren geheiratet haben, ein Fest anlässlich ihres Ehejubiläums. Einige Paare erwarten mehr oder weniger stillschweigend, dass der Pfarrer ihrer Kirchengemeinde ihren Festtag kennt und zum Gratulieren kommt.

Andere Paare rufen frühzeitig im Gemeindebüro oder direkt beim Pfarrer an und bitten um einen Gottesdienst anlässlich ihres Ehejubiläums. Da bleibt dann genug Zeit, miteinander diesen Tag vorzubereiten und Wün-

sche und Erwartungen miteinander abzusprechen. Der Bezirksausschuss Sölde hat beschlossen, dass die Jubel - Ehepaare der Jahre 1950, 1940 und 1935, die in der Ev. Kirche Sölde geheiratet haben, eingeladen werden, ihre Erwartungen und Wünsche mit Pfarrer Biederbeck abzustimmen. So können sich beide Seiten vorbereiten und auf das Fest gemeinsam freuen.

Da die Daten der Trauungen ausschließlich in den Kirchenbüchern der Gemeinden verzeichnet sind, in deren Kirche das Ehepaar geheiratet hat, können wir nur die in Sölde getrauten Ehepaare anschreiben. Die Traudaten der Ehepaare, die erst nach ihrer Trauung nach Sölde gezogen sind bzw. die nicht in der Evangelischen Kirche Sölde geheiratet haben, sind uns nicht bekannt. Aber natürlich sind auch sie herzlich eingeladen, Kontakt mit Pfarrer Biederbeck aufzunehmen. Dabei kann dann besprochen werden, ob sie einen Besuch anlässlich ihres Jubeltages wünschen oder einen Gottesdienst zum Fest der Goldenen, Diamantenen oder auch Eisernen Hochzeit feiern wollen.

## Seniorengeburtstage

Bisher wurden in Sölde die Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag besucht. Der Besuchdienstkreis unterstützt Pfarrer Biederbeck in dieser wichtigen Arbeit. Die Zahl der Gemeindeglieder über 70 Jahre wächst aber von Jahr zu Jahr stetig an und es wird immer schwieriger, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für den Besuchsdienst zu finden.

Deshalb werden wir ab Januar 2010 den Besuchsdienst zu den Seniorengeburtstagen neu organisieren. Gemeindeglieder werden ab 75 Jahre persönlich durch die Mitglieder des Besuchsdienstes besucht. Pfarrer Biederbeck kommt zu den runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren dazu, d.h. zum 80., 85., 90. 95. und hundertsten Geburtstag. Mit der Einladung zur Seniorenadventsfeier wurden alle Gemeindeglieder ab 70 Jahre über diese neue Regelung informiert.

Zweimal im Jahr sollen alle Seniorinnen und Senioren des Halbjahres zum Frühjahrs- bzw. Herbstfest eingeladen werden.

# N That ein Gesicht



Adventssammlung 21.11. bis zum 12.12.2009



# BAUMASSNAHMEN IN SÖLDE

## Einschränkungen für Gemeindegruppen

Der Kindergarten wird durch einen Erweiterungsbau vergrößert. Mitte August wurde das Fundamt gegossen, die Wände hochgezogen. Eine kleine Feier anlässlich der Grundsteinlegung war am 24. Sept. Bald beginnen auch die Umbauarbeiten im alten Teil des Kindergartens. Wärmeschutzmaßnahmen und Umbau der Gruppenräume müssen vorgenommen werden. Der Notausgang von der grünen Gruppe wird geschlossen, da ausreichend neue Fluchtmöglichkeiten für Ernstfälle gebaut werden. So wird diese Gruppe auch nicht mehr von Nachzüglern im Morgenkreis gestört.

Auch im und vor dem Gemeindehaus hat sich schon einiges getan. Der Eingangsbereich ist nun stufenlos, das Kellerfensterloch neben der Eingangstür wurde ebenerdig gesichert. Der ehemalige Unterrichtsraum, in dem sich auch Gemeindegruppen getroffen haben, wird während der Umbauphase von einer Kindergartengruppe belegt.

Ein Durchbruch zum Kindergarten existiert seit dem Sommer. Während der Baumaßnahmen wird der Kindergarten das Gemeindehaus verstärkt nutzen müssen und auch Material aus dem Kindergarten muss übergangsweise im Gemeindehaus gelagert werden. Das kann zu Einschränkungen bei anderen Gemeindegruppen führen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Der langersehnte Aufzug ist bereits genehmigt und der Bauantrag liegt nun beim Bauamt der Stadt Dortmund. Wir erwarten den Einbau in den nächsten Wochen, im nächsten schorsch dazu hoffentlich mehr.

#### Seniorenadventsfeiern

Das zweite Adventwochenende steht ganz im Zeichen der Seniorenadventsfeiern. Am Samstag, 5. Dez., 15-17 Uhr sind die Sölder über 70-jährigen ins Gemeindehaus Sölde eingeladen, am Sonntag, 6. Dez., 15-17 Uhr die Sölderholzer ins Gemeindehaus Sölderholz. Natürlich dürfen auch – wie in den Voriahren – Sölder nach Sölderholz kommen und andersherum. Kinderchor und Solisten gestalten den musikalischen Rahmen, für Texte und Bewirtung sorgen Frauengruppen aus den beiden Bezirken. Pfarrer Dr. Möring-Plath und Pfarrer Dietrich Biederbeck freuen sich, wenn die Senioren und Seniorinnen mit ihren Ehe- oder Lebenspartnern die Einladung zur adventlichen Einstimmung annehmen und sie am 2. Adventwochenende begrüßen dürfen.

#### **TERMIN und ORT**

5. Dezember Gemeindehaus Sölde 6. Dezember Gemeindehaus Sölderholz jeweils 15 - 17 Uhr

## Gemeindezentrum Mark direkt an der MARKER MEILE **GUTES GANZ NAH**



## wilbrand haustechnik

heizung · klima · sanitär

Bad-Design · Solaranlagen · Rohrbruchortung · Gasrohrsanierung · Öl, Gas und Brennwerttechnik · Kundendienst



Körnebachstraße 95 44143 Dortmund

Telefon: 0231/121908 Telefax: 0231/127227

F-Mail: info@wilbrand.info www.wilbrand.info



#### Markus Breimhorst

Mabendweg 2 44287 Dortmund-Aplerbeck Zel./Max.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.

Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo-Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.







Traumhafte Brautfloristik für Ihren schönsten Tag

#### **GOTTESDIENSTE** 9.30 Uhr Georgskirche 11 Uhr Aplerbeck-Mark 9.30 Uhr Kirche Sölde 11 Uhr Sölderholz Datum 15 Uhr - Große Kirche So. 29. Nov. Gottesdienst zur Gottesdienst mit Taufe Gottesdienst Gottesdienst 1. Advent Verabschiedung von Pfarrer musik. Gest. aCHOrd musik, Gest, aCHORd Hans-Christoph Vierling Familiengottesdienst mit Große Kirche Gottesdienst mit Abendmahl So, 6. Dez. Kindergarten – Einweihung Gottesdienst mit Abendmahl 2. Advent Gottesdienst musik. Gest. AdHoc des Familienzentrums Mark 17 Uhr - Taufgottesdienst Sa, 12. Dez. **Große Kirche 11 Uhr** –Familiengottesdienst Gottesdienst So. 13. Dez. Gottesdienst mit Abendmahl 3. Advent Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergarten musik. Gest. ök. Kirchenchor So, 20. Dez. 11 Uhr – GH Arche Gottesdienst Gottesdienst 4. Advent Familiengottesdienst **Große Kirche** 16 Uhr-Familiengottesdienst **15 Uhr**–Familiengottesdienst 15.30 Uhr - Familiengottesdienst Do. 24. Dez. **15 Uhr**–Familiengottesdienst **18 Uhr** – Christvesper mit aCHORd-Kids 17 Uhr - Christvesper 17 Uhr Christvesper Heiligabend 17 Uhr Christvesper musik. Gest. Flötenkreis **18 Uhr** – Christvesper 23 Uhr – Christmette mit aCHORd Georgskirche musik. Gest. Flötenkreis 23 Uhr - Christmette Fr. 25. Dez. Georgskirche 1. Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Weihnachtstag Große Kirche Sa, 26. Dez. Musikalischer Gottesdienst Weihnachtstag mit Taufen Gottesdienst So, 27. Dez. Große Kirche Do. 31. Dez. 18 Uhr - Gottesdienst mit 18 Uhr - Gottesdienst mit **18 Uhr** – Gottesdienst mit Altjahresabend Abendmahl Abendmahl (Wein) Abendmahl Große Kirche Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl So, 3. Jan. Gottesdienst Sa, 9. Jan. 17 Uhr - Taufgottesdienst So, 10. Jan. Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst

GOTTESDIENSTE							
Datum	9.30 Uhr Georgskirche	11 Uhr Aplerbeck-Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Sölderholz			
So, 17. Jan.	Gottesdienst mit Taufen	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst			
So, 24. Jan.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst			
So, 31. Jan.	Gottesdienst	Gottesdienst	<b>11 Uhr</b> - Gottesdienst mit Tauferinnerung	Gottesdienst			
So,7. Febr.	Gottesdienst	Familiengottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl			
Sa, 13. Febr.	<b>17 Uhr</b> - Taufgottesdienst	-	-	-			
So, 14. Febr.	15 Uhr – Große Kirche Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Marit Günther	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst			
So, 21. Febr.	Gottesdienst mit Taufen	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst			
So, 28. Febr.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst			

Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Nur in Gottesdiensten, in denen das Abendmahl gefeiert wird, findet keine Taufe statt. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer auf.

## Gottesdienste für Kinder (5-12 Jahre) und Jugendliche (ab 12 Jahre) Bezirk Arche im Gemeindehaus Arche:

• KiKiSa – KinderKirche am Samstag, 16. Jan. und 20. Febr., 10-12 Uhr

#### Bezirk Mitte/Mark in der Georgskirche:

- Jugend-Gottesdienste am 2. Sonntag im Monat, 17.30 Uhr
- Teenie-Gottesdienste am 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr

#### Bezirk Sölde/Sölderholz im Gemeindehaus Sölde:

• KiKiSa – KinderKirche am Samstag, 19. Dez., 16. Jan. und 13. Febr., 10-12 Uhr

#### Seniorenheim-Gottesdienste

Caritas - Altenzentrum St. Ewaldi CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor AWO-Seniorenzentrum Rodenberg Seniorenheim Rosenpark

- 2. (mit Abendmahl) und 4. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
- 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr
- 3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
- 3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr

## KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund • Telefon 459426 • Mobil 0151.57684960 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

**Jugendtreff Sölde:** Elke Michalski, Sebastian Gaffran • Sölder Str. 126 • 44289 Dortmund • Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

#### Arche

KonfiTreff in der Baracke	Мо	19:00	Mareike Zehender	455849
Spielegruppe	Do	16:00	Petra Kallisch	718905
Ü 18 Treff in der Baracke	Do	19:00	Christoph Steinke Martin Schaad	3173539 133827
Tänzerische Früherziehung	Mi	16:00	Sandra Ratnikow	1895294
Ü 14 Treff in der Baracke	Mi n. Absprache!	19:30	Jürgen Stemkowicz	459426
Bandprobe	Mi	17:00		

#### Mark

Kindergarten			Sabine Schmidt	441268
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	455729
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr		Heike Rolfsmeier	7248833
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do		FamBildStätte	8494404
Jungschar	Do	16:30- 18:00	Kristina Kurz	452688

#### Mitte

Kindergarten			Andrea Petrusch	443977
Teenie - Gottesdienstgruppe	Mi	18:30		
Spielgruppe, 2-3 J.	Mo, Do, Di, Fr	09:00 - 11:30	Ursula Gruhl Astrid Allmendinger	456423 459682
KonfiTreff im Tschikitschoba	Fr	17:00	Team Tschikitschoba	443316
Mädchengruppe	Fr	15:30	Nadine Feismann	443316
Ehrenamtlichentreff	4. Mo	18:00	Jürgen Stemkowicz	459426

## Sölde

Joiac			
	Kindergarten	Brigitte Kehe-Zöllkau	402779

MANNER					
Mark					
	Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker Klaus Pichotka	441927 455644
Mitte					
	Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682
Sölderholz	Z				
	Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard	400680
	Männerkochkurs II	2. Mi	19:00	Möring-Plath	400000
Sölde					
	Männerrunde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415
FRAUEN					
Arche					
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				

Arche					
	"Seitensprung" - Gymnastik für Frauen	Do	20:00	Margret Purps	452875
	AA-Frauengruppe	Мо	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
	Bezirksfrauen	4. Mi	15:30	Christel Bieberstein	202862
	Frauenhilfe	2. Mi	15:00	CHIIStel Dienersteili	202002
	Handarbeitstreff	Мо	15:00	Margret Purps	452875
Mark					
	Handarbeitsklön	Мо	15:00	Marianne Kaprolat	441738
	Handarheitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593

Mark					
	Handarbeitsklön	Мо	15:00	Marianne Kaprolat	441738
	Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
	Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
	Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Sigrid König Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	440730 447042 441738 445149

#### **FRAUEN** Mark Bezirksfrauen 3. Mo 9:30 Sigrid König 440730 Meditatives Tanzen 1. Di 20.00 Brigitte Wemhöhner 455738 Bigit Kirchner 445198 Frauentreff Mark 3. Di 20.00 4460607 Marita Grotemeyer Mitte Brigitte Behr 4440570 Frauenhilfe Doris Arend 3. Mi 15:00 452319 Marianne Winkler 441570 Bezirksfrauen 15:00 **Brigitte Behr** 4440570 letzt. Mi Sölderholz Frauenabendkreis Mi 19:30 Hannelore Martin 400146 Frauenhilfe 2. Mi 15:00 Margret Breidenstein 40730 Frauenhilfe - Gesprächskreis 4. Mi 15:00 Frauenhilfe - Singkreis 3. Mi 15:00 Renate Hindrichs 409104 Sölde Donnerstagskreis 1. Do 19:30 Erika Stork 40621 Frauenabendkreis Di 19:00 Helga Rethmeier 02383.913415 Heidrun Krallmann 401335 Frauenhilfe 3. Mi 15:00 Erika Stork 40621 Ü-30 Frauen 2. Mi Antje Gellhaus 20:00 4940125 Töpfergruppe Bärbel Kluge Mi 09:00 40622 SENIORINNEN UND SENIOREN Arche Seniorengymnastik Мо 10:00 Renate Windte 454028 Sölde Gymnastikkreis Мо 15:00 Sabine Böttcher 402692

9:00

15:30

2. Do

letzt. Di

Senioren-Teestube

Ruth Potthoff

Hans-Günther

Heckenkamp

402531

403995

# Sölderholz Seniorenkreis Frühstück

## MUSIKALISCHE ANGEBOTE

<b>N/</b>	Δ	R	K
IVI	$\neg$	1/	I١

141/ /1/1/				
Kirchenchor "TonArt"	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Flötengruppe	Мо	18:45	Brigitte Wemhöhner	455738
Offenes Singen (letzer Mi im geraden Monat)	Mi	17:00	Jochen Schmitt	4508253
Mitte				
Posaunenchor Aplerbeck	Mo, Fr	19:00	Renate Großmann	448686
Kirchenchor Aplerbeck	Di	19:30		
Kinderchor 5-8 Jahre	Mi	15:30		
Kinderchor ab 9 Jahre	Mi	16:15		
C-Flötengruppe /Fortgeschrittene	Do	16:45		
C-Flötengruppe/Anfänger	Do	17:15		
Konzertchor Aplerbeck	2.,4. Do 1. Sa	20:15 11:00	Norbert Staschik	7212561
Alt-Flötengruppe	Fr	15:00		
Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	16:00		
Jugendchor	Fr	17:00		
Jugendband (Georgskirche)	2. So	17:00		
Sölde				
AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	20:00	Friederike Kleinschnittger	445310
Flötenkeis	Fr	18:00	Ursula Linnigmann	441687
Sölderholz				
aCHORd Gospelchor	Di	20:00		
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
aCHORd-Kids I (ab 1. Schuljahr) aCHORd-Kids II (ab 4 .Schuljahr) Jungenchor (ab 1. Schuljahr) Jugendchor (ab 7. Schuljahr)	Mo Mo Di Di	15:15 16.00 15.30 17.45	Bettina Knorrek	9785612

## JEDERMANN UND JEDEFRAU

Δ	r	$\boldsymbol{c}$	h	6
$\overline{}$		L		

Arche				
Kreuzbundgrupp	e Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArch	e 2. Di	20:00	Hans-Jürgen Henning Jörg Rautenberg	251617 403281
Oldie-Tanzte	e 3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jederman	n Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500
Disco Fox und meh	r 2. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	455729
Mark				
Gitarrenkrei	s Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Frühstückscafé Markan	t 2. Di	9:00	Nicole Plath Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	443376 447042 486529
Kleidermarkt - Tear	1	ei Wochen idermarkt	Elke Hans Birgit Sauerwein	447465 4461990
Mitte				
Gemeindecaf	é Do	14:30	Marlies Demski	443742
Weltgruppe/Partnerschat GENEO/Keny		19:30	Allmut Vierling	443496
Partnerschaft Breslau St. Hedwig-Stiftun			Bärbel Gailing	481751
Kochtear	n 14tgl.	12:00	Ingrid Göbel	452961
Anonyme Alkoholike	r Do	19:30		
Sölde				
Café - Tear	n n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Krei	s 3. Do	20:00	Ingrid Baer	400524
Klabauterbur	t nicht am 1. So	20:00	Ulli Böttcher	402692
Tanzkreis Söld	e Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderhol	z n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174
Sölderholz				
Bibelstund	e letzt. Mi	20:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680

#### 4.0

r.ohm@georgsgemeinde.de

## **FUNKTIONEN**

#### Arche

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks			k.kilolick@geolgsgelliellide.de
	Heinz Bocian	458045	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Gerdi Zakrzewski	453325	
Gemeindebeirat	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro	Bärbel Gebelhoff	452741	buero.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Werner Hecker	453325	10 00
Mark			
Mark			
Pfarrerin	Nicole Plath	443376	n.plath@georgsgemeinde.de
	Bärbel Gailing	481751	
	Dagmar Gravert	447042	
Presbyter des Bezirks	Dorothe Friedrich	403669	
	Ulrike Mandelartz	486529	
	Ulrich Wemhöhner	455738	
Organistin	Gaby Maile	403281	

Heinz Stöcker

Reinhard Ohm

441927

455729



Hausmeister und Küster

Gemeindebeirat

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129 Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

## FUNKTIONEN

Mitte				
	Pfarrer	Hans-Christoph Vierling	443496	ch.vierling@georgsgemeinde.de
	Pfarrerin i. E.	Anja Keppler	2220691	a.keppler@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de	
	Gudrun Müller	1304943		
	Rüdiger Nell	445245		
	Ulrich Schepp	455980		
		Gerda Solibieda	454871	
	Gemeindebeirat	Ursula Gruhl	456423	
	Gemeindebüro	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	443279 443275	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
	Hausmeister und Küster	Adolf Kremer	015156745863	
Sölderholz				
	Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680	b.moering-plath@georgsgemeinde.de
	Presbyter des Bezirks	Dr.Carl-Ludwig Kruse	400378	
		Karlheinz Köthe	400594	
		Walburga Schwenner	403413	
Sölde				
	Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
	Bernd Ruhnau	402356		
	Presbyter des Bezirks	Barbara Finzi	409580	
		Beate Sander	403980	
	Ulrich Böttcher	402692		
	Gemeindebüro	Brigitte Jesche	409101	buero.soelde@georgsgemeinde.de

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)	Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Mark, Mitte, Arche)	Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugendreferent	Jürgen Stemkowicz	451426	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

403500

Johannes Nazarenus

Küster

## WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

#### ARCHE Gemeindebüro

DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO Tel 0231.452741 FAX 0231.452733 buero.arche@georgsgemeinde.de



## Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

DI 15 - 16.30 UHR

DO 15 - 17.30 UHR

MI geschlossen

Silke Rothenberg und Kirsten Daniels Ruinenstr. 37, 44287 DO Tel 0231.443279 FAX 0231.443275 buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

#### SÖLDE Gemeindebüro DI+FR 10-12 Uhr

DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche Sölder Str. 84, 44289 DO Tel 0231.409101 FAX 0231.408142 buero.soelde@georgsgemeinde.de







